

**Niederschrift  
zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde Groß  
Nordende (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 23.04.2009  
**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:40 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93, 25436  
Groß Nordende

**Anwesend sind:**

Bürgermeisterin

Frau Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Meike Hell AKWG

Herr Peter Hormann GuB Vertreter für Frau Kölln-  
Tietje

Frau Ulrike Kühl GuB

Herr Hartmut Sieloff GuB

Frau Karen Voß AKWG stellv. Vorsitzende

Außerdem anwesend

Frau Kirstin Koelbel Vorsitzende der Kinder-  
stube Groß Nordende

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Klemm

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sabrina Kölln-Tietje GuB Vorsitzende

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.04.2009 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Es wird der Tagesordnungspunkt „Vermietung Dorfgemeinschaftshaus an Auswärtige“ eingefügt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Jahresrechnung 2008 der Kinderstube Groß Nordende  
Vorlage: 111/2009/GrN/BV
4. Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende ab 01.08.2009  
Vorlage: 117/2009/GrN/BV
5. Beteiligung der Gemeinde Groß Nordende an den Personalkosten für den Diakon der Klosterkirche  
Uetersen  
Vorlage: 119/2009/GrN/BV
6. Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses an Auswärtige
7. Verschiedenes
- 7.1. Apfelbaum
- 7.2. Arbeitsdienst in der Gemeinde

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 3      Jahresrechnung 2008 der Kinderstube Groß Nordende**  
**Vorlage: 111/2009/GrN/BV**

Frau Voß erläutert, dass Gesamteinnahmen in Höhe von 43.714,50 Euro Gesamtausgaben in Höhe von 38.428,42 Euro gegenüber stehen. Der aus dem Jahr 2007 übernommene Überschuss betrag 1.694,88 Euro, so dass zum Jahresende ein Überschuss von 3.951,20 Euro zu verzeichnen war.

Weiter erklärt sie, dass eine Prüfung durch die Mitglieder des gemeindlichen Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung nicht erfolgte, da diese Prüfung nur noch alle drei Jahre erfolgt und zur Jahresrechnung 2007 stattgefunden hat.

Herr Hormann erkundigt sich bei Frau Klemm, wo der gemeindliche Zuschuss bei der Abrechnung der Kinderstube Groß Nordende wieder zu finden ist. Frau Klemm erklärt, dass die in der Abrechnung genannten Zuschüsse vom Amt Moorrege den gemeindlichen Zuschuss darstellen. Das Amt Moorrege leistet keinen Zuschuss für die Kinderstube. Dies ist in der Abrechnung fehlerhaft dargestellt, da die Zahlungen über die Amtskasse Moorrege abgewickelt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende für das Jahr 2008 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 4      Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende ab 01.08.2009**  
**Vorlage: 117/2009/GrN/BV**

Frau Voß berichtet, dass der Kreis Pinneberg empfiehlt den Kindergartenbeitrag für einen Halbtagsplatz um 1,50 Euro auf 137,00 Euro zu erhöhen. Der Beitrag für den Spätdienst bleibt auf 16,50 Euro je Halbestunde.

Herr Sieloff und Herr Hormann erklären, dass die Anpassung des Elternbeitrages vorgenommen werden sollte. Die Empfehlung des Kreises Pinneberg richtet sich schließlich nach der Erhöhung des Lebenshaltungsindex.

Frau Kühl fragt an, ob auch eine flexible Nutzung des Spätdienstes, z.B. durch eine Zehner-Karte, geplant ist. Frau Klemm erklärt, dass ein derartiges System bereits vom Vorstand geplant ist. Dieses wurde bereits in der letzten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses vorgestellt. Jedoch wurde bisher noch die Empfehlung des Kreises Pinneberg zur Angleichung der Teilnahmebeiträge abgewartet

und die Entscheidung der gemeindlichen Gremien. Die Kosten für die Zehner-Karte sollten schließlich so kalkuliert werden, dass sich für einige Eltern der feste Spätdienst rechnet, wenn regelmäßig 16,50 Euro geleistet werden, auch während der Schließzeiten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, dem Elternverein Groß Nordende zu empfehlen die Elternbeiträge für die Kinderstube für das Kindergartenjahr 2009/2010

- den Richtlinien des Kreises Pinneberg anzupassen. Ein Halbtagsplatz würde dann monatlich 137,00 Euro kosten. Der Beitrag für den Spätdienst würde 16,50 Euro betragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 5      Beteiligung der Gemeinde Groß Nordende an den Personalkosten für den Diakon der Klosterkirche Uetersen  
Vorlage: 119/2009/GrN/BV**

Frau Voß teilt mit, dass die Pastorin Ruhwoldt der Klosterkirche Uetersen bei Frau Ehmke angefragt hat, ob sich die Gemeinde Groß Nordende an den Personalkosten des Diakon für die Kirchengemeinde der Klosterkirche Uetersen beteiligen möchte.

Frau Ehmke erklärt, dass der Diakon dann auch für 4 Wochenstunden der Gemeinde Groß Nordende tätig sein würde. Das Aufgabengebiet müsste noch gezielt abgestimmt werden, vorstellbar wäre aber ein Einsatz in der Jugendarbeit.

Es folgt eine rege Aussprache.

Herr Hormann gibt zu Bedenken, dass bei diesem Anliegen zwei Seiten berücksichtigt werden müssen. Er sieht eine gute Einsatzmöglichkeit, für die Betreuung der Jugendlichen am Jugendraum. Er gibt aber auch zu Bedenken, dass es sich um einen kirchlichen Träger handelt und es daher bei den Jugendlichen Schwierigkeiten mit der Akzeptanz geben könnte.

Frau Voß gibt zu Bedenken, dass auch die Finanzen der Gemeinde bei der Entscheidung berücksichtigt werden müssen.

Frau Ehmke erklärt, dass sie es grundsätzlich für eine gute Idee hält. Jedoch ist die Finanzlage der Gemeinde Groß Nordende insbesondere in der Zukunft noch ungewiss und daher sollte von einer derartigen vertraglichen Bindung zum jetzigen

Zeitpunkt abgesehen werden.

Die Mitglieder kommen überein, dass zunächst abgewartet, der Kirchengemeinde jedoch signalisiert werden soll, dass bei einer besseren Finanzlage evtl. eine Beteiligung durch die Gemeinde denkbar wäre.

Herr Hormann fragt an, ob bis zur Sitzung der Gemeindevertretung geklärt werden kann, ob das derzeitige Konzept der Gemeinde Groß Nordende für die Jugendbetreuung mit den Ansichten des Diakon sich deckt. Frau Klemm erklärt, dass die Stelle noch nicht besetzt ist und somit mit dem Diakon noch keine Klärung erfolgen kann.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, dass sich die Gemeinde Groß Nordende mit 10% an den Personalkosten des Diakon beteiligt. Dafür wird erwartet, dass der Diakon 4 Wochenstunden in der Gemeinde Groß Nordende tätig ist.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden bereit gestellt.

Keine Ja-Stimmen    5 Nein-Stimmen

## **zu 6      Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses an Auswärtige**

Frau Ehmke berichtet, dass bei ihr von einer auswärtigen Gruppe angefragt wurde, ob das Dorfgemeinschaftshaus für 1 – 1,5 Wochenstunden genutzt werden kann. Diese Gruppe besteht derzeit aus drei Erwachsenen, davon einer aus Groß Nordende, die Modellflugzeuge fliegen lassen möchten.

Frau Ehmke erklärt, dass sie diese Entscheidung nicht selbst entscheiden möchte und daher heute über dies Anliegen beraten möchte.

Frau Kühl regt an, dass sich die Gruppe als neue Sparte an den Sportverein anschliessen sollte. Das Dorfgemeinschaftshaus könnte dann kostenlos genutzt werden. Für die Beteiligten entstehen lediglich Kosten für den Mitgliedsbeitrag.

Herr Sieloff unterstützt diese Anregung.

### **Beschluss:**

Der Schul- und Sozialausschuss beschließt, dass zunächst beim Sportverein angefragt werden soll, ob dort Interesse und Bereitschaft besteht, dass die Gruppe der Modellflieger sich an den Sportverein als neue Sparte anschließt. Anschließend ist die Gruppe von dem Sachstand in Kenntnis zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 7      Verschiedenes**

**zu 7.1      Apfelbaum**

Frau Kühl berichtet, dass sie bei REWE einen Apfelbaum für die Kinderstube Groß Nordende gewonnen hat. Sie erklärt sich bereit, diesen auch selbst einzupflanzen. Als Standort wird die freie kleine Rasenfläche der Gemeinde hinter dem Grundstück Dorfstraße 95 vereinbart.

**zu 7.2      Arbeitsdienst in der Gemeinde**

Frau Ehmke informiert darüber, dass sie Ende Mai / Anfang Juni diesen Jahres einen Arbeitsdienst in der Gemeinde Groß Nordende plant, ähnlich wie die Aktion saubere Landschaft.

Es stehen einige leichte Arbeiten, z.B: Zaun streichen, Platten ausbessern, usw. an, die selbst erledigt werden könnten. Dadurch können teure Aufträge an Firmen vermieden werden.

Herr Hormann merkt an, dass eine klare Bezeichnung der einzelnen Arbeiten erforderlich ist, damit die Bürgerinnen und Bürger sich einen klaren Überblick verschaffen können.

Frau Ehmke erklärt, dass sie diese Information während der Sitzung der Gemeindevertretung mitteilen wird, dadurch erfolgt dann auch eine Pressemitteilung. Von einer Hauswurfsendung soll abgesehen werden.

**Für die Richtigkeit:**

Datum: 30. April 2009

---

Sabrina Kölln-Tietje Karen Voß

---

Jennifer Klemm